

AUSSTELLUNGSTIPP

Christofer Kochs will die Wirklichkeit neu erfinden

Mosbach. (lah) Mit dem rätselhaften Titel „Freidrehen“ überschreibt der Augsburger Künstler Christofer Kochs die aktuelle Ausstellung des Kunstvereins Neckar-Odenwald. Im „Alten Schlachthaus“ in Mosbach kombiniert der „Erfinder der Wirklichkeit“ diverse Tafelbilder mit monochrom bemalten Holzskulpturen und zupackenden Zeichnungen. „Ich komme von der Druckgraphik“, sagt Kochs, der seinerzeit als einziger von 80 Diplomanden an der Münchener Akademie figurlich arbeitete – schon bevor die „Leipziger Schule“ bei uns boomte. Schemenhafte Figuren in gedeckter Farbigkeit bevölkern die mitunter mehrschichtig übereinander gelegte Leinwand. Ein gelber Randstreifen taucht immer wieder als Begrenzung auf. Vieles an den Szenen bleibt dennoch diffus, erinnert den Betrachter an surreale Traumsequenzen. Als eine Art „Steigbügel“ sollen dabei die Bild- und Ausstellungstitel dienen und idealer-



weise Assoziationsfenster öffnen. „Frei ist positiv besetzt. Drehen ist ein aktiver Anteil. Freidrehen bedeutet aber ebenfalls Durchdrehen, etwas Unge-stümes“, kommentiert der Augsburger Künstler Christofer Kochs den Titel dieser sehenswerten Ausstellung.

Info

Ausstellung „Freidrehen“ im Alten Schlachthaus, Mosbach, bis 22. Oktober. Die Öffnungszeiten: samstags von 11 bis 15 Uhr, sonntags sowie an den Feiertagen von 14 bis 18 Uhr.

HEIDELBERG

Kurpfälzisches Museum, Hauptstr. 97, „Heidelberg und der heilige Stuhl“, von den Reformkonzilien des Mittelalters zur Reformation (bis 22. Oktober), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr.

Museum Haus Cajeth, Haspelgasse 12, „Hänsel und Gretel umarmen Schneewittchen“ (bis 4. November), geöffnet: Mo-Sa 11-17 Uhr.

Reichspräsident-Friedrich-Ebert-Gedenkstätte, Pfaffengasse 18, „Angezettelt – Antisemitische und rassistische Aufkleber von 1880 bis heute“, (bis 18. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-18 Uhr, Do 10-20 Uhr.

Sammlung Prinzhorn, Voßstr. 2, „Wer bist du? Das bist Du!, Was verraten Porträts (nicht) über die Porträtierten?“ (bis 5. November), geöffnet: Di/Do-So 11-18 Uhr, Mi 11-20 Uhr.

HS Galerie, Berlinerstr. 109, Arbeiten von Klaus Heinrich Keller von über 40 Jahren (bis 30. September), geöffnet: Mo-Fr 17.30-19.30 Uhr, Sa/So 11.30-14 Uhr.

Stadtbücherei, Poststr. 15, „Thomas Petri: 1001 floating zones“ (bis 28. September), geöffnet: Di-Fr 10-20 Uhr, Sa 10-16 Uhr.

Kunstraum Vincke-Liepmann, Häusserstr. 25, „Von Tarnhelmen und Superkameras“, Arbeiten von Cholud Kassem (bis 22. Oktober), geöffnet: Do/Fr 15-19 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr.

Forum für Kunst, Heiliggeiststr. 21, „Waldlife“ von Sandra Mann (bis 22. Oktober), geöffnet: Di-So 14-18 Uhr.

MANNHEIM

Reiss-Engelhorn-Museen, „Total genial“ coole Erfindungen vom Faustkeil bis zur Jeans, Mitmach-Ausstellung (bis 1. Ok-

tober, Museum Welkulturen D5) und „Die Päpste und die Einheit der lateinischen Welt“ (bis 31. Oktober, Zeughaus C5) und „Schätze der Archäologie Vietnams“ (bis 7. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 11-18 Uhr.

Galerie Grandel, S4, 23, „Homo ludens“, Malerei von Adam Lude Döring (bis 21. Oktober), geöffnet: Sa 10-16 Uhr.

Kunstverein, Augustaanlage 58, „Wechselwirkung“ von Trude Friedrich und Peter Sauerer (bis 15. Oktober), geöffnet: Di-So 12-17 Uhr.

Galerie Kasten, Werderstr. 18, „Don't worry – be happy“ u. a. von David Spiller und Eddie Colla (bis 25. November), geöffnet: Do/Fr 14-19 Uhr, Sa 12-15 Uhr.

BAD RAPPENAU

Wasserschloss, Hinter dem Schloss 1, Lebensstufen“ von der Künstlergruppe Rhein-Neckar (bis 12. November) und Ausstellung der Kraichgauer Kunstwerkstatt (24. September bis 5. November), geöffnet: So 11-18 Uhr.

Kulturhaus Forum Fränkischer Hof, Heinsheimer Str. 16, „Traumwelten“ Ausstellung von Martina Rögelein (bis 15. Oktober), Eröffnung: 23. September um 15 Uhr, geöffnet: Sa/So 14-17 Uhr.

BAD WIMPFEN

Galerie im Altes Spital, „Kiersch & König“ Doppelausstellung von Angela Kiersch und Birgit König (bis 12. November), geöffnet: Mo-So 10-12 Uhr und 14-17 Uhr.

BRÜHL

Rathausgalerie, Hauptstr. 1, „Senioren machen Kunst“, Bilder von Bewohnern

des B & O Seniorenzentrum (bis 19. Januar), geöffnet: Mo-Fr 8.30-12 Uhr, Di/Do 15-17.30 Uhr.

HEILBRONN

Museum im Deutschhof, Deutschhofstr. 6, „Sie kamen... und sie blieben“, Alamannen und Franken im Südwesten (bis 24. September), geöffnet: Di 10-19 Uhr, Mi-So 10-17 Uhr.

Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, „Vom Raum an die Wand. Bildhauergrafik“, u. a. mit Werken von Richard Serra (bis 8. Oktober), geöffnet: Di/Mi/Fr-So/Feiertag 11-17 Uhr, Do 11-19 Uhr.

LADENBURG

Kreisarchiv des Rhein-Neckar-Kreises, Trajanstr. 66, „Die Rhein-Neckar-Region in alten Landkarten“, (verlängert bis 11. Oktober), geöffnet: Mo-Fr 9-16 Uhr.

Kunstverein, Hauptstr. 77, „Lichtspuren“ von Wolfgang Günther (bis 23. September), geöffnet: Sa/So 14-18 Uhr.

LEIMEN

Bettendorfsche Galerie im Schlossgraben Gauangelloch, „In Flow“ von Gabriela Pavon de Naumann, (bis 24. September), geöffnet: Fr/Sa 14.30-18 Uhr, So/Feiertag 12-18 Uhr.

LOBBACH

Manfred-Sauer-Stiftung, Neurott 20, „Zukünftige Erinnerungen und Fernmeldegeheimnisse“ von Michael Martinec (bis 22. Oktober), täglich von 8-22 Uhr geöffnet.

LUDWIGSHAFEN

Wilhelm-Hack-Museum, Berliner Str. 23, „Biennale für aktuelle Fotografie 2017 – Farewell Photography“ (bis 5. November), geöffnet: Sa/So 10-18 Uhr.

MOSBACH

Stadtmuseum im Haus Becker, „Charme der kleinen Form Exlibris-Kunst“ (bis 1. November), geöffnet: Mi/So 15-18 Uhr.

Kunstverein Neckar-Odenwald, Altes Schlachthaus, Christofer Kochs: „Freidrehen“ (bis 22. Oktober); geöffnet: Sa 11-15 Uhr, So/Feiertag 14-18 Uhr.

NECKARELZ

Heimatemuseum, Rathausgasse 3, „Das grafische Werk“ von Eduard Winkler (bis 5. November), geöffnet: So 14-17 Uhr, Mi 15-18 Uhr.

NECKARSULM

Deutsches Zweirad- und NSU-Museum, Urbanstr. 11, Sonderausstellung „200 Jahre Fahrrad – der Beginn der Mobilität“ (bis 31. Dezember), und Sonderpräsentation: Zweirad-Exoten, Visionen genialer Einzelkämpfer und Querdenker (bis 30. Januar), geöffnet: Di-So/Feiertag 10-17 Uhr.

SCHRIESHEIM

Museum Theo Kerg, Talstr. 52, „Engel und Dämonen“ von Karen Lakar (bis 5. November), Eröffnung: 24. September um 11 Uhr, geöffnet: Mi 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr.

SCHWETZINGEN

Xylon-Museum + Werkstätten, Schlossgarten 2, Malerei und Grafik von Dorothea Bido und Dieter Otto Berschinski (bis 16. September), geöffnet: Fr-So 14-17 Uhr.

Orangerie im Schlossgarten, Fotografie, Grafik, Installation, Malerei, Objekt und Skulptur u. a. mit Tom Feritsch und Traudel Hagmann (bis 24. September), geöffnet: Mi-Fr 13-17 Uhr, Sa/So 11-18 Uhr.

Palais Hirsch, Schlossplatz 2, „In geheimer Mission“ von Jens Hafner (bis 8. Oktober), geöffnet: Mi-So 14-18 Uhr.

SINSHEIM

Auto- und Technikmuseum, Eberhard-Layher-Straße 1, „Crazy Wheels – Verrücktes auf Rädern“, Sonderausstellung (bis 25. März), geöffnet: Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 9-19 Uhr.

Erlebnispark Fördertechnik Museum, Untere Au 4, „Technik hautnah erleben“, Di-So 10-17 Uhr.

SPEYER

Galerie Kulturraum, Maximilianstr. 99, „Charaktere“ von Georg Schulz (bis 15. Oktober), geöffnet: Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr.

WIESLOCH

Amtsgericht, Bergstr. 3, Dora Mittenzwei: „Retrospektive“, Zeichnungen, Aquarelle, Arbeiten in Acryl, (bis 3. Oktober), geöffnet: Mo-Do 8-16 Uhr, Fr 8-14 Uhr.